

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:523346-2017:TEXT:DE:HTML>

Deutschland-Rottweil: Öffentlicher Verkehr (Straße)
2017/S 248-523346

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Landratsamt Rottweil
Königstr. 36
Rottweil
78628
Deutschland
Kontaktstelle(n): Landratsamt Rottweil
Telefon: +49 741244385
E-Mail: heike.kopp@landkreis-rottweil.de
NUTS-Code: DE135
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.landkreis-rottweil.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.nbsw.de/sharepoint/rottweil
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Anrufbusverkehr für Teilbereiche des Landkreises Rottweil

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

60112000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Fahrleistung im Anrufbusverkehr als Ergänzung zum regulären Busverkehr ohne Anmeldeerfordernis im Landkreis Rottweil für die Raumschaften Rottweil und Oberndorf/Sulz. Es sind Fahrten in den Abend- und

Nachtstunden sowie an Feiertagen und am Wochenende im Stundentakt nach Fahrplan anzubieten. Die Fahrten sind bei Bedarf (telefonische oder elektronische Bestellung) durchzuführen. Die Entgegennahme der Bestellungen und die Disposition der Verkehre erfolgt durch Dritte (Zentrale). Es sind Fahrzeuge mit wenigstens acht Fahrgastplätzen einzusetzen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Anrufbusverkehr für Teilbereiche des Landkreises Rottweil (Rottweil)
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60112000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE135
Hauptort der Ausführung:
Landkreis Rottweil.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Fahrleistung im Anrufbusverkehr als Ergänzung zum regulären Busverkehr ohne Anmeldeerfordernis im Landkreis Rottweil für die Raumschaft Rottweil. Es sind Fahrten in den Abend- und Nachtstunden sowie an Feiertagen und am Wochenende im Stundentakt nach Fahrplan anzubieten. Die Fahrten sind bei Bedarf (telefonische oder elektronische Bestellung) durchzuführen. Die Entgegennahme der Bestellungen und die Disposition der Verkehre erfolgt durch Dritte (Zentrale). Es sind Fahrzeuge mit wenigstens acht Fahrgastplätzen einzusetzen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Unbefristet.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Anrufbusverkehr für Teilbereiche des Landkreises Rottweil (Oberndorf/Sulz)
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60112000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE135
Hauptort der Ausführung:
Landkreis Rottweil.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Fahrleistung im Anrufbusverkehr als Ergänzung zum regulären Busverkehr ohne Anmeldeerfordernis im Landkreis Rottweil für die Raumschaft Oberndorf/Sulz. Es sind Fahrten in den Abend- und Nachtstunden sowie an Feiertagen und am Wochenende im Stundentakt nach Fahrplan anzubieten. Die Fahrten sind bei Bedarf (telefonische oder elektronische Bestellung) durchzuführen. Die Entgegennahme der Bestellungen und die Disposition der Verkehre erfolgt durch Dritte (Zentrale). Es sind Fahrzeuge mit wenigstens acht Fahrgastplätzen einzusetzen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Unbefristet, mindestens 48 Monate.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Es ist ein Handelsregisterauszug beizubringen (nicht vor dem 13.09.2017 datiert). Hierfür ausreichend ist ein Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem, über das die Daten aus den Handelsregistern abrufbar sind. Bei Bietern aus einem anderen Mitgliedstaat ist eine gleichwertige aktuelle Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit Übersetzung ins Deutsche vorzulegen. Falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht, ist eine formlose Erklärung vorzulegen, weshalb keine Eintragungspflicht besteht und darüber, wer die vertretungsberechtigten Personen sind.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bieter seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag erfüllen wird.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter gilt als technisch und beruflich leistungsfähig, wenn anzunehmen ist, dass er über die speziellen Sachkenntnisse und Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen ÖPNV-Leistungen erforderlich sind und wenn zudem davon ausgegangen werden kann, dass er die Geschäfte eines Busunternehmens unter Beachtung der für die Personenbeförderung geltenden Vorschriften führen sowie die Allgemeinheit beim Betrieb der Buslinien vor Schäden und Gefahren bewahren wird und auch die sonstigen für ihn einschlägigen Rechtsvorschriften beachtet. Zur Beurteilung dessen sind die in den letzten drei Jahren erbrachten dem Auftragsgegenstand gleichende oder zu diesem ähnliche Verkehrsleistungen mittels Eigenerklärung dem Teilnahmeantrag beizufügen. Als dem Auftragsgegenstand ähnlich gelten Mietwagen- oder Taxiverkehre, Linienverkehre nach § 42 PBefG als Genehmigungsinhaber oder Betriebsführer oder Auftragnehmer oder freigestellte Verkehre oder weitere artverwandte Tätigkeiten. Durch Nachweis der Erbringung von Mietwagenverkehren gilt die Eignung als nachgewiesen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Auf die Vorschriften des § 123 ff. GWB wird hingewiesen. Es ist mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der zwingenden § 123 GWB und fakultativen Ausschlussgründe § 124 GWB beizubringen. Bei Bietergemeinschaften müssen die für die Prüfung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen erforderlichen Unterlagen mit Ausnahme der nachzuweisenden Referenzen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden. Alternativ zu den vorgenannten Nachweisen akzeptiert der Auftraggeber als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung nach § 50 VgV (nachfolgend EEE). Der Auftraggeber wird in jedem Fall den nach Angebotswertung für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor der Zuschlagserteilung auffordern, die vorgenannten Nachweise beizubringen; bei Nichtbebringung der Unterlagen kommt eine Zuschlagserteilung nicht in Betracht.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 01/02/2018

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 19/02/2018

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2018

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Vorgeschalteter Teilnahmewettbewerb nach § 17 Abs. 1 VgV. Die Auswahl erfolgt durch die Vergabestelle. Verhandlungsverfahren; Ziel der Verhandlungen: Wirtschaftlichste Leistungserbringung.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Karlsruhe
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Karlsruhe
Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Karlsruhe
Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22/12/2017